

| | | |
|--|---|---------------|
| Sitzungsvorlage | Vorlage- Nr: VO/2011/0491-62 | |
| Federführend: 62 Bauordnungsamt | Status: öffentlich | |
| Beteiligt: Referat 6 | Aktenzeichen: 2285/10 Datum: 04.10.2011 Referent: Ilk Michael Amtsleiter: Stenglein Robert Sachbearbeiter: Krohn Dagmar | |
| Errichtung einer Eigentumswohnanlage (13 WE) mit TGa Bamberg, Am Werkkanal 9 Tischvorlage | | |
| Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 05.10.2011 | Bau- und Werksenat | Entscheidung |

I. Sitzungsvortrag:

Bauherr: IFS Bamberg Development Ltd.

Entwurfsverfasser: Arch. Franz Josef Knipping

Kurzbeschreibung:

Es ist eine fünfgeschossige Eigentumswohnanlage mit Flachdach geplant. Insgesamt sind 15 Wohnungen vorgesehen. Das oberste Geschoss ist als Staffelgeschoss ausgebildet und springt auf der Wasserseite um ca. 8,00m zurück. Die erforderlichen Stellplätze werden in der Tiefgarage nachgewiesen, die sich unter den Gebäuden Am Werkkanal 7, 9 und 11 befindet. Das Gebäude hängt ca. 5,00 m über den Ufer – bzw. Böschungsbereich des linken Regnitzarmes.

Größe des Bauvorhabens:

| | | | | |
|------------------|---------|--------|--------|--------|
| | Breite: | Länge: | Höhe: | |
| Normalgeschoss: | 18,00m | | 31,20m | 17,00m |
| Staffelgeschoss: | 18,00m | | 23,20m | |

Genehmigung Art. 55 Abs. 1 BayBO

bereits ausgeführt: ja nein
Antragseingang: 30.11.2010
vollständig: 04.10.2011

Planungsrechtliche Beurteilung – BauGB

Bebauungsplanes/ Baulinienplan - Nr.: G 10 A
rechtsverbindlich seit: 17.12.2010
Art der baulichen Nutzung (§1 Abs.2 BauNVO): allgemeines Wohngebiet

Das geplante Gebäude entspricht dem Bebauungsplan

Bauordnungsrechtliche Beurteilung – BayBO:

Nachbarzustimmung: ja: nein: nicht erforderlich

Kfz – Stellplätze:

erforderlich: 15 anrechenbar: / nachzuweisen: 15
Nachweis auf Baugrundstück: 15

Kinderspielplatz:

nachgewiesen nicht erforderlich abzulösen

Barrierefreiheit: nicht erforderlich nachgewiesen

Bußgeldverfahren wurde eingeleitet ja nein

Besonderheiten:

Vom Bauherrn ist vor Erteilung der Baugenehmigung eine schriftliche Erklärung vorzulegen, in dem er sich an den Erschließungsvertrag bindet und mit der Bauausführung erst nach dem Ende der Landesgartenschau beginnt. Aufgrund dieser Erklärung ist durch den Fachbereich 6A ein städtebaulicher Vertrag zu erarbeiten.

Denkmalpflegerische Beurteilung – DSchG:

| | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--|
| StadtDenkmal: | <input type="radio"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | |
| Einzeldenkmal: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="radio"/> nein | |
| Zustimmung der örtl. Denkmalpflege: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> nicht erforderlich |
| BLFD: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> nicht erforderlich |

II. Beschlussvorschlag

Der Senat stimmt der baurechtlichen Genehmigung zu.

Anlage/n:

Verteiler:

Bamberg, den 04.10.2011
Baureferat

FB 6A: _____
Bauer-Banzhaf

Amt 62: _____
Stenglein

Michael Ilk

Krohn